

## Kommunikationskulturen in der Anthropologischen Linguistik Trinksprüche im Kulturvergleich als Beispiel

Helga Kotthoff, Freiburg

Die Anthropologische Linguistik beschäftigt sich mit Typisierungen in Sprache und Sprechen auch im Hinblick auf die Charakterisierung der Kommunikationskultur einer Handlungsgemeinschaft (Duranti 2003). In meinem Vortrag skizziere ich zu Beginn ein relationales und semiotisches Kulturkonzept, wie es beispielsweise Straub (2006) zusammenfasst. Dann gehe ich der Frage nach, ob und wie sich linguistische Text- und Gesprächsforschung in einem solchen Rahmen positionieren kann. Am Beispiel georgischer und deutscher Trinksprüche diskutiere ich vergleichend Ritualitäts- und Formalitätsgrade kommunikativer Praktiken (Werlen 1984, Linke 2000). Ich werde also exemplarisch Gattungsanalyse betreiben (Kotthoff 2007) und dabei über lokale Kontexte der Darbietung hinausgehen.

Duranti, Alessandro. 2003. Language as Culture in U.S. Anthropology: Three Paradigms. *Current Anthropology* 44(3):323-348.

Kotthoff, Helga (2007): Ritual and style in intercultural communication.“ In: Helga Kotthoff/Helen Spencer-Oatey (eds.): *Intercultural Communication. Handbook of Applied Linguistics 7*. New York/Berlin: Mouton de Gruyter, 173-199.

Linke, Angelika (2000): Informalisierung? Ent-Distanzierung? Familiarisierung? Sprach-(gebrauchs)wandel als Indikator soziokultureller Entwicklungen. In: *Der Deutschunterricht* 3, S. 66-77.

Straub, Jürgen (2006): Kultur. In: Jürgen Straub et al. (Hrsg.): *Handbuch interkultureller Kommunikation und Kompetenz*. Stuttgart: Metzler, 7-25.

Werlen, Iwar (1984). *Ritual und Sprache*. Tübingen: Narr.